



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Besprechungen.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Land: bis zu 2 £. = 9 d., über 2 bis 5 £. = 1 sh. 6 d., über 5 bis 7 £. = 2 sh. 3 d., über 7 bis 10 £. = 3 sh. Das Verfahren findet auch auf den Verkehr zwischen England einerseits und dem Elsaß, Deutsch-Lothringen, sowie Luxemburg andererseits Anwendung. T.

Besprechungen.

In einer Zeit, wo nicht nur in allgemeinen Kenntnissen, sondern namentlich auch auf dem Gebiete der Musik ein encyclopädisches Wissen zu den Erfordernissen gehört, welche in die gute Gesellschaft einführen, ist ein Unternehmen, wie das im Verlage von Leonhard Simion in Berlin jetzt schon in dritter Auflage erscheinende *Musikalische Conversationslexicon* von A. Gathy, herausgegeben von August Reishmann, seines Erfolges gewiß. Namentlich dem Laien ist häufig Bedürfnis, vor oder nach Anhörung eines musikalischen Kunstwerkes, dem Dilettanten bei eigener Ausübung der Kunst, sich die Lebensschicksale, die wichtigsten Werke, die Eigenthümlichkeit des Schaffens eines Meisters, die Besonderheiten gewisser Instrumente oder Compositionsweisen, die ewigen Grundsätze der Poesie der Töne klar zu machen, oder einzuprägen. An dem vorliegenden Werke findet er einen sichern Aufschluß. Auch geübten und gebildeten Künstlern gewährt es immerhin die Vortheile eines reichen, zuverlässig gearbeiteten Nachschlagewerkes über alles Wissenswerthe ihres Faches. Bis jetzt liegt die erste und zweite Lieferung vor.

Mit **Mr. 1** hat diese Zeitschrift ein **neues Quartal** begonnen, welches durch alle **Buchhandlungen** und **Postämter** zu beziehen ist.

Leipzig, im Januar 1871.

Die Verlagsbandlung.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Hans Blum.

Verlag von F. L. Herbig. — Druck von Gützel & Begler in Leipzig.